



Mitteilungsblatt

Verband der Sportvereine Südtirols
Brennerstraße 9 – 39100 Bozen
Tel. 0471 974378
Ansprechpartner: Daniel Hofer
www.vss.bz.it – info@vss.bz.it

Landesbeiträge ansuchen

BOZEN. Sportverbände, -vereine und -organisationen müssen die Gesuche für Landesbeiträge des Jahres 2019 bis spätestens 31. Jänner in digitaler Form beim Amt für Sport einreichen. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite des Amtes.

VSS-Mitgliedsbeitrag

BOZEN. Wir erinnern daran, dass der VSS-Mitgliedsbeitrag bis 31. Jänner 2019 einzuzahlen ist. Die Vertreter der Sportvereine haben kürzlich ein Schreiben der VSS-Geschäftsstelle erhalten, in dem nähere Details zu finden sind.



Neue Mitarbeiterin für Beratung, Aus- und Weiterbildung

BOZEN. Seit Mitte Dezember verstärkt Birgit Prast aus Unterinn die VSS-Geschäftsstelle. Die Rittlerin ist für die Aus- und Weiterbildung sowie für die Vereinsberatung verantwortlich. Birgit kennt das Vereinsgeschehen seit ihrer Zeit beim ASV Ritten Sport, wo sie Mitarbeiterin der Sektion Eishockey war. Sie folgt auf Wolfgang Bampi, der den VSS nach mehr als sieben Jahren für eine neue Herausforderung verlassen hat. Der VSS wünscht Wolfgang für seine neuen Ziele alles Gute und freut sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit Birgit!

Referat Fußball: Kurs für neue Schiedsrichter

LANA. Das Referat Fußball im VSS organisiert im Frühjahr 2019 in Lana einen Kurs für Schiedsrichter. Interessierte können sich bei Walter Dibiasi (335/7097774) oder Reinhard Grosschedl (338/7650844) melden.

VSS-Sporttermine für Jänner 2019

- 12. Jänner:**
Schwimmen: VSS/Raiffeisen Kinderwettkampf in Bozen
13. Jänner:
Tischtennis: VSS/Raiffeisen Einzelturnier in Bozen
19. Jänner:
Badminton: VSS/Raiffeisen Jugendcup in Mals
20. Jänner:
Handball: VSS/Raiffeisen U9-Turnier in Kaltern
Wintersport: VSS/Raiffeisen Kinderskirennen in Ulten, Jochgrimm, Plose und Innichen
27. Jänner:
Handball: VSS/Raiffeisen U11-Turnier in Eppan
Wintersport: VSS/Raiffeisen Kinderskirennen in Sulden, Petersberg, Gossensass und Toblach
2. Februar:
Behindertensport: VSS/Raiffeisen Rodelrennen für Gehörlose in Jaufental
3. Februar:
Behindertensport: 6. VSS/Raiffeisen „Heiner Messner“ Gedächtnisskirennen am Roskopf
Kegelein: VSS/Raiffeisen Kegele-Mannschaftsmeisterschaft – Finale in Bozen
Turnen: VSS/Raiffeisen Meisterschaft in Brixen
Wintersport: VSS/Raiffeisen Kindercup in Gsies

„Mitgliedsvereine unterstützen“

INTERVIEW: Obmann Günther Andergassen im Gespräch – Rückblick auf 2018 und Ausblick auf 2019

BOZEN. Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter dem Verband der Sportvereine Südtirols, ein spannendes liegt vor uns. Im Interview wirft VSS-Obmann Günther Andergassen einen Blick zurück und wagt einen Ausblick auf 2019.

2018 war ein intensives Jahr für den VSS. Was ist aus Ihrer Sicht besonders gut gelungen?
Günther Andergassen: Die Bemühungen des VSS, der Sport- und Bewegungsförderung in der Schule den ihr zustehenden Stellenwert einzuräumen sind mit der Erhöhung der Schulsportstunden auf fruchtbaren Boden gefallen. Dafür möchten wir der Bildungspolitik danken. Wir sind überzeugt, dass die Schulen die Aufgabe verantwortungsvoll im Interesse einer ganzheitlichen Entwicklung der jungen Menschen wahrnehmen werden. Mit dem Projekt „Sportentwicklung Südtirol 2025“ hat der VSS mit wissenschaftlicher Unterstützung und in Zusammenarbeit mit Sportverbänden und wesentlichen Sportakteuren einen Blick in die Zukunft gewagt, Sport und

Bewegung umfassend betrachtet und eine richtungsweisende, strategische Stoßrichtung erarbeitet, die es umzusetzen gilt.

Welches sportliche Highlight ist Ihnen besonders im Gedächtnis geblieben?

Andergassen: Ein Höhepunkt des Jahres 2018 waren neben den VSS-Jugendförderprogrammen gewiss die 1. EUREGIO Spiele, die der VSS im Auftrag der Euroregion und mit kompetenter Unterstützung unserer Mitgliedsvereine aus Bozen, Eppan, Kaltern und Tramin ausgerichtet haben. Mehr als 750 Jugendliche aus dem Trentino, Tirol und Südtirol haben daran teilgenommen. Über ein „Fest des Sports“ konnten wir so die Idee der Zusammengehörigkeit der drei Länder in den Köpfen der jungen Menschen verankern.

Traditionell stark verankert ist im VSS auch die Ausbildung. Welche Themen standen 2018 im Mittelpunkt und worauf dürfen wir uns 2019 freuen?

Andergassen: Die Auseinandersetzung mit der Sportraumentwicklung und den neuesten Er-



Die 1. EUREGIO Spiele waren eines der VSS-Jahreshighlights 2018.

kenntnissen der Bewegungs- und Sportförderung war und bleibt ein besonderes Anliegen. Gemeinsam mit dem Südtiroler Gemeindenverband haben wir uns im Rahmen einer Tagung mit der Frage befasst, wie öffentliche Räume zu Bewegungs- und Begegnungsräumen werden können. Wir haben zudem Workshops mit den Sportoberschulen zu Trainingsmethoden und Ernährungsfragen durchgeführt. Das Jahr 2019 eröffnet der VSS mit der Tagung zur Kinder- und Jugendsportförderung, einem

besonderen Blick auf vielseitige Bewegungsförderung und mentale Aspekte sportlichen Erfolgs. Bereits fest im Programm ist ein Workshop zum „jungen Ehrenamt im Sport“ mit der Deutschen Sportjugend und der „Akademie für Ehrenamtlichkeit Deutschland“.

Das Jahr 2019 steht auch im Zeichen der Wahlen.

Andergassen: Richtig, 2019 werden die VSS-Gremien neu gewählt und wir werden auch einen neuen politischen An-

sprechpartner im Land haben, nachdem Landesrätin Dr. Martha Stocker abtreten wird. Landesrätin Stocker war Sport in seiner vielfältigen Ausprägung ein großes Anliegen, dafür spricht auch ihr Projekt „Bewegungsland Südtirol“.

Worin sehen Sie die großen Herausforderungen für 2019?

Andergassen: Primäres Anliegen ist und bleibt es, seine Mitgliedsvereine bei der Bewältigung ihrer Aufgaben und der immer neuen Herausforderungen mit Rat und Tat zu unterstützen: 2018 waren es der Datenschutz, wofür wir sinnvolle Lösungen anbieten und das Retraining für Defibrillatoren, wo wir mit Unterstützung von Landeshauptmann Kompatscher und Landesrätin Stocker entlasten können. 2019 werden uns die Einführung der elektronischen Rechnung und die Umsetzung der Bestimmungen zum „Dritten Sektor“ herausfordern. Gespannt sind wir, welchen Stellenwert das Koalitionsprogramm dem Südtiroler Sport beimessen wird. Der VSS hat jedenfalls seine Vorstellungen zeitgerecht deponiert.

© Alle Rechte vorbehalten

Sport {VEREIN} t



VERBAND DER SPORTVEREINE SÜDTIROLS

Raiffeisen

alperia



Am 11. Jänner 2019 findet in Bozen der erste von vier Kursen statt.

Kurse für Vereinskassiere

AUSBILDUNG: Rüstzeug für das Arbeiten im Verein

BOZEN. Die beliebte Schulungsreihe für Vereinskassiere wird fortgeführt. Im Rahmen des Kurses werden grundlegende Themen, wie die Aufgaben und Pflichten von Vereinskassieren ebenso behandelt wie steuerliche Neuheiten für 2019. Angesprochen werden darüber hinaus die sogenannte „Riforma del Terzo Settore“, sowie die digitale Rechnungslegung. Ebenso aufgegriffen werden mögliche Steu-

erkontrollen. Als Partner konnte die renommierte Kanzlei Auserhofer gewonnen werden. Insgesamt stehen vier Kurse auf dem Programm: Am 11. Jänner referieren die Wirtschaftsberater Benno Hofer und Markus Hofer in Bozen, am 18. Jänner in Partschins, am 24. Jänner in Bruneck und am 25. Jänner in Brixen. Die Anmeldung ist bis drei Tage vor dem jeweiligen Schulungstermin möglich.

© Alle Rechte vorbehalten

SERVICE

VSS-Rundschreiben zur elektronischen Rechnungslegung

BOZEN. Seit 1. Jänner 2019 besteht die allgemeine Verpflichtung zur elektronischen Rechnungslegung. Unter anderem sind auch Sportvereine von dieser Regelung betroffen, wenn- gleich dabei dank einer Begleitverordnung einige Ausnahmen gelten.

Mit einem Rundschreiben informierte der VSS seine Mitgliedsvereine über den aktuellen Stand. Das Rundschreiben als PDF-Download und weitere Informationen – etwa welche Verein von der Verpflichtung betroffen und welche von der Regelung befreit sind – finden Sie auf der Homepage des VSS.



BLSD-Auffrischkurse werden nun vom Land finanziell unterstützt.

Beitrag für Retraining

DEFIBRILLATOREN: Finanzielle Unterstützung

BOZEN. Gute Nachrichten für Südtirols Sportvereine: Auf Ersuchen des VSS bei der Südtiroler Landesregierung stellt diese nun jährlich 60.000 Euro für das Defibrillatoren-Retraining zur Verfügung. „Das Land hat den Ankauf der Defibrillatoren für die Sportanlagen gefördert und will auch die Sportvereine dabei unterstützen, die Benutzungsmöglichkeit dieser Geräte zu garantieren“, so Landesrätin Stocker.

Die Sportvereine müssen kein eigenes Gesuch für die Retraining-Behilfe einreichen, der Bedarf wird anhand der im Ansuchen an das Landesamt für Sport um Beihilfe für die ordentliche Tätigkeit angegebenen Anzahl an Wettkampfsportlerinnen und -sportlern sowie der anerkannten Trainerinnen und Trainer geschätzt; der entsprechende Betrag wird zur Tätigkeitsbeihilfe addiert.

© Alle Rechte vorbehalten

Platz für
Adrenalin.



Raiffeisen
Meine Bank